Bayerische
Architektenkammer

Körperschaft
des öffentlichen Rechts

Pressemitteilung: 05.06.2024
(04/2024)

Die Bayerische Architektenkammer fordert angesichts der aktuellen Starkregen-Ereignisse wirksamere Hochwasservorsorge durch wassersensible Siedlungsentwicklung

Das Hochwasser der vergangenen Tage in Bayern und Baden-Württemberg hat katastrophale Auswirkungen: Bewohnerinnen und Bewohner sind den Wassermassen teils ungeschützt ausgeliefert, Helferinnen und Helfer begeben sich in Lebensgefahr, Straßen sind gesperrt, Wohnungen und Keller sind überflutet und die finanziellen Schäden sind immens.

Um dem Klimawandel geschuldeten Extremwetterereignissen entgegentreten zu können, muss die Stadtplanung und Siedlungspolitik noch konsequenter als bisher angepasst werden, Quartiere wie auch einzelne Gebäude und ihre Außenbereiche müssen ertüchtigt und zukunftsfähig gestaltet werden.

Prof. Lydia Haack, Präsidentin der Bayerischen Architektenkammer: „Klimaanpassung ist bei der Siedlungsplanung von Anfang an und von jedem Akteur mitzudenken. Maßnahmen zur Versickerung, Speicherung und Zurückhaltung von Wasser sowie Überflutungsflächen müssen eine Selbstverständlichkeit sein. Das passende Konzept dafür ist das Prinzip der Schwammstadt, mit dem Hochwasserschäden deutlich reduziert oder sogar vermieden werden können."

Die Bayerische Architektenkammer bildet zusammen mit dem DWA-Landesverband Bayern, der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau und dem Bayerischen Handwerkstag die Verbändekooperation „Wassersensibles Planen und Bauen", die eine wasserbewusste Siedlungsentwicklung und eine Umsetzung des Schwammstadt-Prinzips fordert. Ein zentraler Aspekt ist dabei auch die multifunktionale Flächennutzung: Grünflächen, Parks, Park- oder Sportplätze können bei Starkregenereignissen als Wasserrückhalteflächen genutzt werden und so das Hochwasser abmildern.

Mit der Beratungsstelle Energieeffizienz und Nachhaltigkeit (BEN) bietet die Bayerische Architektenkammer Bauherren, Kommunen und Interessierten kostenfreie und neutrale Erstberatungen sowie Vorträge und Workshops rund um die Themen klimaangepasstes und nachhaltiges Planen und (Um-)Bauen an. Das Expertenteam informiert, wenn es u.a. um Klimaanpassung und zukunftssicheres Bauen geht, zu Herangehensweise, Maßnahmen, Prozessgestaltung, Förderungen und Umsetzung von Maßnahmen bei Gebäuden, Siedlungen, Quartieren und Städten.

Web: www.byak-ben.de T: 089 139880 88 E-Mail: ben@byak.de

Die Beratungsstelle wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bauen und Verkehr und das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz.

Pressekontakt:
Bayerische Architektenkammer, Hanna Altermann, M.A., Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 089-139880-39 | presse@byak.de | www.byak.de